



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Lambrecht: „Gute Bildung für Alle!“

SPD-Schul-Aktion in Heppenheim

Berlin/Viernheim, August 2009 - „Gute Bildung für Alle!“ ist der Titel der Aktion, zu der die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) und der SPD-Ortsverein Heppenheim am Donnerstag in der Heppenheimer Innenstadt den Startschuss gaben. Für die Erwachsenen gab es politische Informationen und Gespräche. Die Kinder durften sich über schöne Gewinnmöglichkeiten am Glücksrad freuen. Ziel der Aktion ist es, auf das bildungspolitische Programm der Sozialdemokraten aufmerksam zu machen.

„In Deutschland hängt der Bildungserfolg immer noch zu stark von der sozialen Herkunft ab“, erklärte Christine Lambrecht den politischen Hintergrund der Aktion. „Deswegen fordern wir Sozialdemokraten Bildung ohne Gebühren von der Kita bis zur Hochschule. Wir wollen mehr Chancengerechtigkeit in der Bildung und ein Bildungssystem, das kein Kind zurücklässt.“

Lambrecht wies darauf hin, dass CDU/CSU und FDP genau das Gegenteil wollten. „Sie wollen Kinder viel zu früh aussortieren und ihnen die Chancen auf gute Bildung verbauen“ Mit der Einführung von Studiengebühren würden zudem viele talentierte Jugendliche vom Studium abgeschreckt. „Das kann sich unser Land angesichts der demografischen Entwicklung einfach nicht mehr leisten. Die Konzepte der Union sind von gestern. Sie führen unser Land nicht in die Zukunft“, sagte Lambrecht.

Die SPD hat in der rot-grünen Regierungszeit mit einem 4-Milliarden-Euro-Programm erreicht, dass bis heute bundesweit 7.000 Ganztagschulen aus- und aufgebaut wurden. Dies sei



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

ein wichtiger Beitrag, um das Bildungssystem sozial durchlässiger zu machen.

„In der nächsten Legislaturperiode muss der Ausbau der Bildung in Deutschland weitergehen“, forderte Christine Lambrecht. „Wir werden den Spitzensteuersatz von 45 auf 47 Prozent erhöhen und mit diesem Bildungssoli gut 2 Milliarden Euro zusätzlich in Bildung investieren. Bis zum Jahr 2015 sollen 7 Prozent des gesamten Bruttoinlandsproduktes in die Bildung und 3 Prozent in Forschung und Entwicklung fließen“. Dabei müsse auch die Kooperation zwischen Bund und Ländern in der Bildungspolitik ausgebaut werden. „Die Eltern und Schüler wollen mehr Einheitlichkeit bei der Bildungspolitik im Bund. Da können sich die Länder nicht hinter Föderalismus-Formeln verstecken. Da muss zusammengearbeitet werden“, so Lambrecht.

Thema der Aktion war auch das neu eingeführte Schulbedarfspaket, das die SPD der Union in der Koalition hart abringen musste. „Das Schulbedarfspaket ist eine ganz konkrete Leistung, mit der vorrangig persönliche Schulausstattung wie Schulranzen, Sportbekleidung und Schreibmaterialien gekauft werden kann“, machte Lambrecht deutlich. „In der Regel muss es auch nicht gesondert beantragt werden“.

Alle Kinder, die ein Anrecht auf Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialgeld oder Sozialhilfe haben, erhalten zum Schuljahresbeginn 100 Euro extra. Dieses Geld wird derzeit erstmals von den Grundsicherungsstellen ausgezahlt. „Das ist ein Erfolg unseres politischen Handelns, dem der SPD. Das haben wir gegen massive Widerstände der CDU/CSU durchgesetzt. Das soll ruhig jeder wissen“, so Lambrecht.